



Psychische Belastung bei Mitarbeitern erkennen

Worin liegt der Unterschied zwischen schlechter Laune und Depression? Laut Studien sind 80 Prozent der Erkrankungen psychosomatisch bedingt. An welchen Signalen erkennt eine Führungskraft, ob einer seiner Mitarbeiter psychisch erkrankt ist? Nur wenn die Führungskraft Hintergrundwissen besitzt, kann sie entsprechend reagieren. Antworten, Grundlagen und Sicherheit liefert dieses Seminar.

NUTZEN FÜR DIE TEILNEHMER

- Sie erkennen frühzeitig Signale und verstehen Ursachen und Symptome.
- Sie kennen ihre Handlungsmöglichkeiten und erlangen Sicherheit im Führen von Mitarbeitergesprächen mit psychisch und/oder suchterkrankten Mitarbeitern.
- Sie wissen wo und wie Sie interne und externe Unterstützung erhalten können.

ZIELGRUPPE

Team- und Abteilungsleiter,
Führungskräfte aller Bereiche
und Hierarchieebenen

INHALTE

- Einführung: Aktuelle Daten und Studien, Beanspruchungsfolgen im beruflich und privaten Kontext
- Erfahrungsaustausch über den Umgang mit psychisch und suchterkrankten Mitarbeitern
- Grundlagen psychische Erkrankungen/Psychopathologie: Signale erkennen und reagieren, Symptome und Ursachen der häufigsten psychischen Erkrankungen, Möglichkeiten, Fürsorgepflicht und Grenzen, Interne und externe Möglichkeiten der Unterstützung, Simulation Mitarbeitergespräch
- Grundlagen Suchterkrankungen/Psychopathologie: Signale erkennen und reagieren, Möglichkeiten, Fürsorgepflicht und Grenzen, Rechtlichen Rahmenbedingungen und Konsequenzen im Umgang mit suchterkrankten Mitarbeitern (Alkoholkontrolle, Beweissicherung), Simulation Mitarbeitergespräch

Methoden: Impulsvortrag, Lehrgespräch, Einzelarbeit, Gruppenübungen, Gesprächssimulation, Feedback, Erfahrungsaustausch, Kollegiale Fallberatung, Fallbeispiele

Dauer: 1 oder 2 Tage



Referentin:

Silvia Balaban
Dipl.-Wirtschaftspsychologin [FH]
+49 [0] 1577 152 99 11
Silvia.Balaban@recalibration.de